

RESIDENZ DER APPLE-GENERATION
The Upper House

TEXT: STEPHAN BURIANEK



Wenn Neankömmlinge dieses Hochhaus auf dem Pacific-Place-Komplex betreten, sehen sie zunächst zwei Rolltreppen, die steil in ungewisse Höhen führen. Die Damen am Empfangstisch nebenan lächeln trotz ihrer strengen braunen Kleider freundlich, dafür geben sich ihre männlichen Kollegen (graue Anzüge) betont cool. Das Personal ist jung, und das sind auch die Gäste. Vor der Treppenfahrt werden iPads ausgehändigt, mit denen danach auf den Zimmern der Selbst-Check-in erfolgt. Daher gibt es keine Lobby, keinen Concierge und keine Rezeption – zumindest nicht im klassischen Sinne. Im trendigen Upper House wird nicht übernachtet, sondern gewohnt. Und zwar feudal – allein schon wegen der Dimension: Das „kleinste“ Zimmer hat unglaubliche 70 Quadratmeter und würde in anderen Hotels als Suite durchgehen. Helle Holztonne, viel Licht und eine Liebe zu geraden Linien lenken den Blick auf das Wesentliche. Im mehrfach unterteilten Badezimmer kommt die Dusche ohne Vorhang oder Schiebetür aus, und die Badewanne steht frei. Jedes Zimmer verfügt über ein Apple iTouch – wer möchte, kann damit die Wettervorhersage selbst abrufen. Im Top-Level verbreitet die Sky Lounge eine kühle Wohnzimmeratmosphäre, und nebenan bietet das stylish-elegante „Café Gray de luxe“ tollen Rundumblick. Das Upper House zählt zweifelsohne zu den schönsten und originellsten Unterkünften in Hongkong – wenn man auf Pool, Spa und allzu persönlichen Service verzichten kann.



Lage | 38. bis 49. Etage eines Hochhauses des Pacific-Place-Komplexes (Admiralty, Island)
Kategorie | 5*, im Eigentum der Swire Hotels und Mitglied der Preferred Hotels & Resorts
Architektur | 2009 erbautes Hochhaus, im Inneren höchst

Ansprüche an ein zeitgenössisches Design

Zimmer | 117 Zimmer und Suiten: Studio 70 Island View (ca. 68 m²) 209–239 €, Studio 70 Harbour View (ca. 68 m²) 239–269 €*

CCircle Tipp | jedes Studio 70 – der Ausblick lohnt in alle Richtungen

Stil & Ambiente | stylish, cool, jung, technikkaffin

Facilities | Restaurant und Bar/ Café Gray de luxe, Sky Lounge, Self-Check-in über iPads, in jedem Zimmer ein iTouch

Spa | kein Spa, aber Fitness

Service | freundlich, ansonsten vielleicht etwas unterkühlt

Kontakt & Info | Tel.: +852/39 68 11 11
www.upperhouse.com

IN DIE JAHRE GEKOMMEN
Excelsior

TEXT: STEPHAN BURIANEK



Wer sein Konto ein wenig schonen möchte, ohne zugleich auf guten Service verzichten zu müssen, könnte im Excelsior absteigen. Mit der Innenarchitektur des vor fast 40 Jahren von den Mandarin Oriental Hotels eröffneten Gebäudes ließen sich heute keine Preise mehr gewinnen, außerdem ist das größte Hotel auf Hong Kong Island schon merklich in die Jahre gekommen. Das Personal aber ist gut geschult und wirkt motiviert. Die Executive Lounge, in der Executive-Gäste von bis zu drei Personen begleitet werden dürfen, bietet untertags durchgehend Snacks und Erfrischungen. Restaurants, darunter vor allem das Lunch-Buffet, werden mehrheitlich von Einheimischen besucht. Von der Terrasse der Alfresco-Bar „TOTTs“ in der 34. Etage hat man einen schönen Blick auf das Convention Centre sowie auf den Victoria Harbour und auf Kowloon. Die Lage ist generell gut und eignet sich sowohl für Messebesucher als auch für Touristen. Das Hotel befindet sich im belebten Viertel Causeway Bay, genauer gesagt direkt gegenüber der sogenannten Noonday Gun, die traditionell jeden Tag pünktlich zu Mittag eine mächtige Salve abfeuert. Langschläfer sind spätestens ab diesem Zeitpunkt wach. So sehr all diese positiven Gegebenheiten hervorzuheben sind, so sehr muss leider auch der gegenwärtige Zustand der funktional eingerichteten Zimmer erwähnt werden. Abgesehen von den beiden Presidential Suites sitzt in ihnen der Schmuddel bereits tief. Eine umfassende Renovierung würde dem Excelsior gut tun. Nichtsdestotrotz erfreut es sich einer hohen Auslastung.

Lage | direkt neben dem World Trade Centre im belebten Bezirk Causeway Bay (Hong Kong Island) in der Nähe des Victoria Parks (mit Jogging Track)

Kategorie | 4*, gemanagt von Mandarin Oriental Hotels

Architektur | Hochhaus aus dem Jahr 1973, damals zweifelsohne modern, heute altmodisch

Zimmer | 886 Zimmer, darunter 22 Suiten

CCircle Tipp | De luxe Harbour View

Room mit Executive-Club-Zutritt

Stil & Ambiente | unpräzise, leger, Familien und Geschäftsleute

Facilities | 6 Restaurants und Bars, großes Fitnesscenter, Businesscenter

Spa | kein Spa, aber ein Anwendungsraum für diverse Massagen und Gesichtspflege

Service | im positivsten Sinne bemüht, freundlich und rasch

Kontakt & Info |

Tel.: +852/28 37 68 40
www.mandarinoriental.com/excelsior

NEUE OPULENZ AM HOTELHORIZONT
The Ritz-Carlton
Hong Kong

TEXT: STEPHAN BURIANEK



Gezählte 75 Sekunden benötigt der Lift in die Hotellobby, die sich in der 103. Etage des ICC Towers und somit rund 450 Meter über der Erdoberfläche befindet. Zeit genug, um den Namen des soeben eingetroffenen Gastes nach oben zu funken – ist der Andrang der Tagesgäste nicht allzu groß, wird man nach der Höhenfahrt direkt an der Fahrstuhlür mit einem Lächeln begrüßt. „Welcome to the Ritz-Carlton Hong Kong, Mr./Mrs. X.“ Genauso gut könnten sie sagen: „Welcome to the tallest hotel of the World“, denn eine höhere Unterkunft findet man derzeit nirgendwo. Das Ritz-Carlton ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Tophotel, bei dem die Innenarchitekten von LTW Designworks aus Singapur aus dem Vollen schöpfen konnten: Bereits im Lift steht man auf schwarzem, weiß durchwachsenem Marmor, die Hände greifen auf Onyxmarmor und die Augen bleiben auf dem feinen Muster der samtigen Stoffverkleidung hängen. In den Aufzügen, die von der dämmerigen Hotellobby zu den Zimmern weiterführen, sind die Wände zum Teil mit edlem, raffiniert gemustertem Leder überzogen. Onyxmarmor dann auch im Badezimmer, wo das gesamte Doppelwaschbecken mit dem edlen, hellgrünstichigen Gestein verkleidet ist. Im Ritz-Carlton ist alles echt, was glänzt, und schnell wurde uns klar, dass Hongkongs größtes Immobilienunternehmen Sun Hung Kai Properties beim Bau dieses erst kürzlich eröffneten Hotels weder Kosten noch Mühen gescheut hat. Die Zimmer warten dementsprechend mit allen erdenklichen technischen Features auf. Trotzdem muss man das Personal zuerst in ein DVD-Geschäft schicken, bevor man sich einen Film anschauen kann. Denn die Zimmer verfügen zwar über Blue-Ray-DVD-Player, das Hotel aber über keine Mediathek. Wozu aber Filme schauen, wenn durch das große Fenster eine einzigartige Szenerie verfolgt werden kann?

HOCHGENUSS IM ÜBERFLUSS

Es ist beinahe so, als ob man in einem Helikopter sitzt, der an ein und derselben Stelle in der Luft verharrt, nur viel bequemer: Direkt an die Verglasung schließen Sitzgelegenheiten an, lang genug, um seine Füße auszustrecken und – vielleicht mit einem Gläschen Wein – die Schiffe im Victoria Harbour zu beobachten. Die Vogelperspektive aus der 115. Etage überragt sogar die Berge von Hong Kong Island, sodass man über die Insel hinwegblickt. Allein für dieses Panorama macht eine Übernachtung im Ritz-Carlton Sinn. In Anbetracht all der Superlative materieller wie räumlicher Natur stellt sich allerdings die Frage, warum die Architekten auf schalldichte Wände verzichtet haben. Die junge chinesische Familie im Nebenzimmer hatte natürlich das Recht, partout nicht schlafen gehen zu wollen, aber sie wurde dennoch zu einem Problem. Bei dünnen Wänden hört sich der Prunk auf. Davon abgesehen gibt es nichts zu nörgeln. Allein die 118. Etage, das oberste Stockwerk rund 490 Meter über dem Erdboden, würde sich eine eigene Besprechung verdienen. Ein großes Fitnesscenter steht den Gästen dort ebenso zur Verfügung wie ein Indoorpool, dessen bespielte LED-Decke einen originären Erlebniswert verschafft, sowie eine offene Terrasse. Über einen eigenen Lift zu erreichen ist die „Ozone Bar“ nebenan, laut den Betreibern die höchste Bar der Welt. Weitere gastronomische Highlights erfreuen sich nicht zuletzt aufgrund des opulenten Interieurs bei zahlreichen Tagesgästen großer Beliebtheit. Unter spektakulären Kronleuchtern werden sowohl

südtalientische als auch kantonesische Spezialitäten serviert.

Das neue Ritz-Carlton ist eine zeitgenössische Inszenierung: cool und verspielt zugleich.

*Preisangaben beziehen sich auf die airtours Sommerpreise 2011 (gültig vom 1. 5. bis 1. 11. 2011) pro Nacht und Person, Basis Doppelbelegung, saisonabhängig, inklusive Frühstück



Lage | 102. bis 115. Etage des ICC Towers in West Kowloon, über das Einkaufszentrum Elements mit der MTR-Station Kowloon verbunden, an der auch der Airport Express hält

Kategorie | 5*, Mitglied der Ritz-Carlton Hotels

Architektur | im März 2011 eröffnet, silbern-bläuliche Glassfassade, quadratischer Grundriss, knapp 500 Meter hoch

Zimmer | 312 Zimmer und Suiten: Harbour Island Room (50 m²) 254–290 €, De luxe Club Room (50 m²) 266–302 €, De luxe Suite (65 m²) 296–332 €*

CCircle Tipp | Club Harbour Island Room – mit Vogelblick auf Kowloon, den Hafen und Hong Kong Island. Clubgästen steht eine gute Auswahl an Speisen und Getränken zur Verfügung

Stil & Ambiente | elegant und verspielt zugleich, trendige Zielgruppe, auch Familien

Facilities | 6 Restaurants, Fitnesscenter, Indoor- und Infinity Pool

Spa | The Ritz-Carlton Spa by Espa: Dampfbad, Sauna und Erholungsraum sind jenen Gästen vorbehalten, die eine Anwendung gebucht haben, und daher nie überlaufen. Neben dem Peninsula Hotel das Spa mit dem besten Ausblick der Metropole

Service | sehr gut organisiert, freundlich, zuvorkommend

Kontakt & Info |
Tel.: +852/22 63 22 63
www.ritzcarlton.com/hongkong